

Medienmitteilung zum Halbjahresabschluss 2018**Herausforderndes erstes Halbjahr 2018 für RUAG**

Bern, 30.08.2018. Der internationale Technologiekonzern RUAG konnte im ersten Halbjahr 2018 trotz anhaltend herausforderndem wirtschaftlichen Umfeld den Nettoumsatz um 1.2% auf CHF 954 Mio. (VJ CHF 943 Mio.) steigern. Sowohl der Auftragseingang mit CHF 1 030 Mio. (CHF 1 020 Mio.) als auch der Auftragsbestand mit CHF 1 693 Mio. (CHF 1 657 Mio.) haben zugelegt. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank auf CHF 41 Mio. (CHF 54 Mio.).

Der um 1.2% höhere Nettoumsatz von CHF 954 Mio. ist in erster Linie auf positive Fremdwährungseffekte in Höhe von CHF 25 Mio. zurückzuführen, die den leichten organischen Rückgang kompensieren. Einen weiteren positiven Einfluss hatten die im Laufe des Vorjahres getätigten Akquisitionen.

Der Auftragseingang lag im ersten Halbjahr 2018 mit CHF 1 030 Mio. (CHF 1 020 Mio.) 1.0% über dem Vorjahr. Auch der Auftragsbestand ist mit CHF 1 693 Mio. um 2.2% höher als per 30. Juni 2017 (CHF 1 657 Mio.). Im Auftragseingang und -bestand sind mehrjährige Rahmenverträge nur im Umfang von effektiv erfolgten Abrufbestellungen berücksichtigt.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 23.7% auf CHF 41 Mio. (CHF 54 Mio.) ab. Die operative Gewinnmarge beträgt 4.3% (5.7%). Mit Ausnahme von Aerostructures und Aviation konnten sämtliche Divisionen ihre Profitabilität im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht steigern; auch das Cyber-Geschäft entwickelte sich positiv. Die negative Entwicklung bei Aerostructures ist eine Folge von Anlauf- und Anlernkosten verbunden mit dem Aufbau des neuen Produktionsstandortes Ungarn. Die Division Aviation hat im ersten Halbjahr 2018 entschieden, aufgrund einer zu tiefen Auslastung und auslaufender Wartungsverträge den Standort Bern-Belp zu schliessen. Allen Angestellten wurde eine alternative Anstellung angeboten. Die damit verbundenen Schliessungskosten belasten allerdings die Profitabilität im ersten Halbjahr.

Urs Breitmeier, CEO des RUAG Konzerns, sagte zum Halbjahresabschluss: „Die Auftragslage und die Auslastung entwickelt sich weiterhin auf einem guten Niveau. Wir sind jedoch gefordert die Kapazitätserweiterungen (z.B. Strukturbau Ungarn, Space USA) sukzessive hochzufahren und die angestrebte Produktivität zu erreichen. Dazu verstärken wir unsere Anstrengungen die Produktivität in der Fertigung wie auch in den Supportbereichen zu verbessern.“

Mit zivilen Anwendungen erwirtschaftete RUAG 59% (58%) des Nettoumsatzes, mit militärischen Anwendungen 41% (42%), womit sich hier ein konstantes Bild bietet. Der Umsatz des nach wie vor wichtigsten Einzelkunden VBS (Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport) liegt mit 28% (29%) des Umsatzes leicht unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2017.

Der internationale Technologiekonzern erzielte wie im Halbjahr zuvor 64% (64%) des Umsatzes im Ausland und 36% (36%) in der Schweiz. Den grössten Anteil ausserhalb der Schweiz verzeichnete RUAG in Europa mit 50% (46%) und Nordamerika mit 8% (12%).

Der weltweite Personalbestand von RUAG blieb mit 9 112 (9 110) Mitarbeitenden stabil.

Der Reingewinn nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 35.4% auf CHF 27 Mio. (41 Mio.) ab. Hauptsächlich drei Faktoren haben den Reingewinn gedrückt: Erstens die geringere Profitabilität von Aviation und Aerostructures, zweitens höhere Abschreibungen bei Space, Aerostructures und Ammotec infolge der Kapazitätserweiterungen der letzten Jahre sowie, drittens, ein geringerer Beteiligungsertrag von Minderheitsbeteiligungen.

Der im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete Free Cash Flow belief sich auf minus CHF 138 Mio. (Vorjahr minus CHF 174 Mio., wobei hier die Akquisition im Bereich Cyber enthalten war). Das höhere Nettoumlaufvermögen, erhöhte Investitionen in Kapazitätserweiterungen sowie das tiefere operative Ergebnis belasteten den Free Cash Flow im ersten Halbjahr 2018. Als Folge davon reduzierte sich die Nettofinanzposition von plus CHF 77 Mio. (Stand per 31. Dezember 2017) auf minus CHF 61 Mio. per 30. Juni 2018.

Für das gesamte Jahr erwarten wir einen leicht höheren Umsatz gegenüber dem Vorjahr sowie ein operatives Ergebnis (EBIT) vor Entflechtungskosten auf Vorjahresniveau.

Wichtige Ereignisse im ersten Halbjahr 2018

Die ausführlichen Mitteilungen sind auf www.ruag.com einsehbar.

- 26.01.2018: RUAG unterzeichnet Unterhaltsvertrag mit der niederländischen Küstenwache für zwei Dornier 228
- 22.02.2018: Erster Nato-Vertrag für RUAG Defence
- 02.03.2018: Andreas Berger wird neuer CEO von RUAG Defence
- 10.04.2018: RUAG Defence gewinnt weiteren internationalen Auftrag im Bereich der Taktischen Kommunikation
- 26.04.2018: Dr. Remo Lütolf wird neuer Verwaltungsratspräsident
- 28.05.2018: RUAG Aviation schliesst den Standort Bern-Belp
- 27.06.2018: Bundesrat genehmigt Konzept zur Entflechtung von RUAG
- 29.06.2018: Dirk Prehn wird neuer CEO von RUAG Aerostructures

Kennzahlen im Überblick in CHF Mio.	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	Veränderung in %
Nettoumsatz	954	943	+1.2%
davon Umsatz mit zivilen Anwendungen	59%	58%	+0.7%
davon Umsatz mit militärischen Anwendungen	41%	42%	-0.7%
davon Umsatz mit VBS	28%	29%	-0.7%
davon Umsatz im Ausland	64%	64%	+0.3%
davon Umsatz Schweiz	36%	36%	-0.3%
EBITDA	81	91	-10.6%
EBIT	41	54	-23.7%
Reingewinn	27	41	-35.4%
Cashflow aus Betriebstätigkeit	-104	-94	-10.8%
Free Cash Flow	-138	-174	+21.0%
Nettofinanzposition	-61	14	-534.9%
Auftragseingang	1 030	1 020	+1.0%
Auftragsbestand	1 693	1 657	+2.2%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	72	82	-11.3%
Personalbestand per 30.06 ¹	9 112	9 110	+/-0.0%

¹ Mitarbeitende, Lernende und Leiharbeitskräfte

Weitere Informationen: Kirsten Hammerich, Media Relations Manager,
+41 79 770 81 18; kirsten.hammerich@ruag.com

Diese Medienmitteilung wie auch Fotos finden sich hier: <https://www.ruag.com/de/news>

RUAG entwickelt und vertreibt international gefragte Technologieanwendungen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik für den Einsatz zu Land, in der Luft und im Weltraum. Die Produkte und Dienstleistungen von RUAG sind zu 56 % für den zivilen und zu 44 % für den militärischen Markt bestimmt. Konzernsitz ist Bern (Schweiz). Standorte befinden sich in der Schweiz sowie in 15 weiteren Ländern in Europa, den USA und Asien-Pazifik. RUAG erwirtschaftet einen Umsatz von rund CHF 1.96 Mrd. und zählt über 9200 Arbeitsplätze – davon 400 für Lernende.